

**Offener Brief:** Vorab per E-MAIL: [rektorat@hfg-karlsruhe.de](mailto:rektorat@hfg-karlsruhe.de)

Staatliche Hochschule für Gestaltung Karlsruhe

Lorenzstr. 15

76135 Karlsruhe

Berlin, 27. Oktober 2012.

**„Du mußt dein Leben ändern“** (Peter Sloterdijk)

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Peter Sloterdijk und übrige „Public Intellectuals“,

in Ihrem Bestseller **„Du mußt dein Leben ändern“** fordern Sie eine grundlegende Veränderung über die Sicht auf den Einzelnen und die Gesellschaft. Implizit fordern Sie damit die Rückkehr der „Konsens Demokratie“ anstelle des heutigen „Mehrheitsprinzips“. Dein „Leben ändern“ in das Feld der Politik (d.h. der Individuelle Bürger)<sup>1</sup> und die ausführende Politik (der Politiker)<sup>2</sup> ist nur möglich, durch einen Rückblick auf die Pflichten der „volonté générale“ und der daraus gezogenen Lehren (Menschenrechten 1789)<sup>3</sup>. Es ist die Quintessenz der Verpflichtung, dem Allgemeinwohl zu dienen. D.h., die Perfektionierung für das „allgemeine Wohl“ („intérêt général“) von Madame Helvétius, das **„bonum commune“**, und die Pflichten der Prinzipien der Grundrechte der europäischen Revolution und dem Bauernaufstand von 1848, wie in der Essenz durch Stuttgart 21 wieder ans Tageslicht gebracht wurde. Es ist die einzige Möglichkeit für Transparenz und die einzige Verpflichtung, dem Allgemeinwohl zu dienen.

Das heißt die Versammlungsfreiheit für Meinungsbildungsprozesse der Bevölkerung, anstelle des Meinungseinflusses der öffentlichen Intellektuellen Herrschaft,<sup>4</sup> wie das auch der Fall war in der 30er Jahren im vergangenen Jahrhundert.<sup>5</sup> D.h., die Pflicht der grundrechtlichen Einwilligungserklärungen (informed consent), analog der privaten Einwilligungserklärung, gleich wie ein Kassenzettel des Supermarkts. Das gleiche gilt für die Pflicht der Erklärung über die Prinzipien journalistischer Arbeit „Die Code de Bordeaux“ von 1954.<sup>6</sup>

Die Ursache der Probleme der heutigen demokratischen Krise ist dann auch das fehlen dieser Pflichten. In der Medienschool werden die Studenten in ganz Europa nicht unterrichtet über die Pflichten der „Code de Bordeaux“.

<sup>1</sup> „Der Mensch ist von Natur aus ein politisches Wesen“ Aristoteles. D.h., Politik ist inhärent an der Mensch. D.h., Politik ist an den individuellen Menschen gebunden. Politik ist Existenz. Es handelt sich um den Schutz der kollektiven Werte. Das ist nur möglich durch Gesetze.

<sup>2</sup> Ausführende Politik durch Parteivertreter mit Nebeneinkünften für Freundesdiensten, anstelle Volksvertreter.

<sup>3</sup> **Zitat:** „Am. 27. August 1789 vollzog die Versammlung die Erklärung der Menschenrechte. Sie war von Lafayette vorgeschlagen worden, den die Unabhängigkeitserklärung der USA beeindruckt hatte. In Artikel 2 heißt es: „Diese Rechte sind Freiheit, Eigentum, Sicherheit und Widerstand gegen Unterdrückung. Artikel 6 besagt: „Das Gesetz ist der Ausdruck des Allgemeinen willens (damit ist die volonté générale von Rousseau und nicht der Wille der Mehrheit gemeint)“ **Ende Zitat.** Dietrich Schwanitz ‚Bildung‘ ‚Alles, was man wissen muss‘ Seite 158.

<sup>4</sup> Streitschrift „La trahison des clercs“ (1929) den „Verrat der Intellektuellen“ von der französische jüdische Schriftsteller Julien Benda. **Bemerkung:** Warum Benda in der Titel „Verrat der Intellektuellen“ kein unterschied macht zwischen „private intellectuals“ und „der öffentliche Intellektuelle Herrschaft“, ist nicht bekannt.

<sup>5</sup> „Public Opinion aus dem Jahr 1922“, durch Walter Lippmann und „Die holländische Presse und Deutschland 1930 bis 1939. Eine Studien der Bildung der öffentlichen Meinung. Frank van Vree.

<sup>6</sup> DEUTSCHERRATFÜR PUBLIC RELATIONS - CODE DE BORDEAUX: **Erklärung über die Prinzipien journalistischer Arbeit**  
Der 2. Weltkongress der Internationalen Vereinigung von Journalisten in Bordeaux vom 25. bis 28. April 1954 hat die folgende Erklärung beschlossen: Diese internationale Erklärung wird als Grundvoraussetzung für die Arbeitsweise von Journalisten verkündet, die Nachrichten und Informationen sammeln, übermitteln, verbreiten oder kommentieren und über Ereignisse berichten. **1.** Achtung von Wahrheit und der Anspruch der Öffentlichkeit auf Wahrheit ist die erste Pflicht eines Journalisten. **2.** In Verfolgung seiner Pflichten wird er das Doppelprinzip verteidigen: Freiheit für gewissenhafte Erlangung und Publizierung von Nachrichten und das Recht auf gerechte Kommentierung und Kritik. **3.** Der Journalist berichtet nur in Übereinstimmung mit Tatsachen, deren Ursprung er kennt. Er wird keine wichtigen Informationen verschweigen oder Unterlagen fälschen. **4.** Er wird nur faire Mittel anwenden, um Nachrichten, Fotografien oder Unterlagen zu erhalten. **5.** Er wird sein Möglichstes unternehmen, um eine veröffentlichte Information zu berichtigen, die sich als unrichtig erwiesen hat. **6.** Er wird berufsmäßig Verschwiegenheit über die Herkunft einer Information wahren, die er vertraulich erhalten hat. **7.** Er betrachtet die folgenden Punkte als grobe Verstöße: • geistiger Diebstahl • Verleumdung, Beleidigung, Verunglimpfung und unberechtigte Anschuldigung • die Annahme von Bestechung in jeder Form im Zusammenhang mit Publizierung oder Verfälschung. **8.** Jeder Journalist, der diese Berufsbezeichnung verdient, hält es für seine Pflicht, die vorgenannten Prinzipien gewissenhaft zu befolgen. Unter Berücksichtigung der Gesetzesvorschriften in den einzelnen Ländern anerkennt der Journalist in beruflichen Fragen nur das Urteil seiner Kollegen. Das schließt jede Einflussnahme durch Regierungen oder Dritte aus.

Die heutigen Menschenrechte von 1948, haben im Gegensatz zu den Menschenrechten von 1789 von Marquise de Lafayette, keine Pflichten des Staatsoberhauptes. D.h., die heutigen Menschenrechte sind fake. Sie sind für das Individuum wertlos. Bitte seien Sie so nett und sehen Sie die Jurisprudenz (EGMR), ohne Einwilligungserklärung „Verlinden gegen die Niederlande“ Petition 3636/09. Wieso Verlinden gegen die Niederlande? <http://www.gentechvrij.nl/plaatjesgen/robverleggen1.pdf>

Die Einführung von der Pseudowissenschaft der genetischen Manipulation ist eine Wissenschaft ohne Ethik und ohne Moral, gleich der Realpolitik von 1853<sup>7</sup> vorherrschend,<sup>8</sup> das Spiegelbild der Begriff „Kapitalismus“.<sup>9</sup>

Es handelt sich hier nur um die Patente für die Reichen, die Großaktionäre der Großkonzerne, um damit die Privatisierung des Organismus, d.h., „intérêt particulier“, möglich zu machen. Ohne die Pflichten der volonté générale zu beachten, die Bevölkerung vorab darüber zu konsultieren, ist das Verfahrensrecht für Einzelne, die sogenannte Actio Popularis, d.h., das grundrechtliche Verwehrrecht gegenüber dem Staat, für ganz Europa, inklusive Russland, verschärft. (Russlands NGO –Gesetz sorgt deutsche Stiftung FTD 16/7/12).<sup>10</sup> Das ist die Ursache, das bei vielen Bauern und Bürgern mit ökologischem Interesse<sup>11</sup> sich die emotionalen Gefühle über die europäische Revolution von 1848 wieder da stellt. Das muss die Erklärung sein für die Begeisterung für das Denkmal auf dem Friedhof der Märzgefallenen von 1848 in Berlin. Der Grundstein der Demokratie. In meinen Augen für ganz Europa.

Die Quintessenz des Fehlens der Pflichten muss bei Walter Bagehot gefunden werden. Er hatte in seinem grundlegenden Werk von 1867, "**The English Constitution**", nur drei Rechte beschrieben, anstelle der drei Pflichten. Die Rechte sind, das Recht konsultiert zu werden, zu ermutigen und zu warnen.<sup>12</sup> Vorbildlich zu handeln ist die Essenz der Erziehung der Bildung für alle 47 europäischen Staatsoberhäupter. D.h. der übernatürliche Europarat in Straßburg. „**Der Teufel steckt im Detail**“.

Die entscheidende Frage für unsere „**bonum commune**“ an Sie, und übrige Herrschaft der öffentliche Intellektuellen ((Public Intellectuals)), ist dann auch: können Sie Abschriften der Dokumente zeigen, womit Sie beweisen könnte, dass die europäische Bevölkerung, der Europarat in Straßburg, die Genehmigung gegeben hat, den volonté générale von Rousseau nicht in die heutigen Allgemeine Erklärung der Menschenrechte von 1948 aufzunehmen, weil das in dem Menschenrechten von 1789 der Fall war? Das gleiche gilt für die Frage über das "Recht auf Widerstand bei Unterdrückung" (der politische Einfluss von Spinoza), Artikel 2., und für die Verschärfung der Versammlungsfreiheit für die Meinungsbildungsprozesse von 1848<sup>13</sup>, in Kapitel 3, Artikel 65, Paragraph 2f, des EU- Vertrages von Lissabon 2007.

In meiner Augen, ist die Rückkehr der Kenntnis über die volonté générale die einzige Möglichkeit um das Politiken Leben des Einzelnen und die Gesellschaft in der ausführenden Politik zu ändern.

<sup>7</sup> **Zitat:** 'Das Wort "Realpolitik" erfand August Ludwig von Rochau 1853. Es läutete für große Teile des deutschen Bürgertums den Abschied von Freiheit und Demokratie ein. Der Bourgeois wurde unter Bismarck nun „realpolitisch“, also nationalistisch, antidemokratisch und obrigkeitshörig. Diese „Realpolitik“ kulminierte im Krieg von 1914.' **Ende Zitat.** Rudolf Walther ‚Wie anders ist Deutschland‘ TAZ 23/5/11.

<sup>8</sup> Zitat: ‚Geert Wilders ist der bekannteste rechtspopulistische Politiker Europas. In den Niederlanden ist er ein einflussreicher Mann...‘ ‚Wilders ist der entscheidende Schritt gelungen, von dem jeder Politiker der extremen Rechten träumt: Er hat es vom populistischen Phänomen zu einem realen Politiker\* geschafft. Er macht nicht mehr Stimmung, er macht Politik. In den Niederlanden ist Wilders ein Machtfaktor geworden‘. Ende Zitat. ‚Der Populist und sein Volk‘ (FAZ 5/9/11)

<sup>9</sup> Dr. Geert Reuten- SP Niederlande. "Karl Marx en het kapitaal' Een spiegel waar we liever niet in kijken" (FD 1/5/10/p17).

<sup>10</sup> Bitte seien Sie so nett und sehen Sie das schreiben vom 20. Juli von die Stiftung zur Vorbeugung des Missbrauchs durch Genetische Manipulation (VoMiGEN) aus die Niederlande, an die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. <http://www.gentechvrij.nl/plaatjesgen/RobkonradAstiftung200712.pdf>

<sup>11</sup> **Zitat:** Wenn in unserem Umgang mit der Wirklichkeit etwas nicht stimmt, dann müssen wir alle ernstlich über das Ganze nachdenken und sind alle auf die Frage nach den Grundlagen unserer Kultur überhaupt verwiesen. Erlauben Sie mir, bitte, daß ich noch einen Augenblick bei diesem Punkt bleibe. Die Bedeutung der Ökologie ist inzwischen unbestritten. Wir müssen auf die Sprache der Natur hören und entsprechend antworten. Ich möchte aber nachdrücklich einen Punkt noch ansprechen, der nach wie vor weitgehend ausgeklammert wird: Es gibt auch eine Ökologie des Menschen. Auch der Mensch hat eine Natur, die er achten muß und die er nicht beliebig manipulieren kann. Der Mensch ist nicht nur sich selbst machende Freiheit. Der Mensch macht sich nicht selbst. Er ist Geist und Wille, aber er ist auch Natur, und sein Wille ist dann recht, wenn er auf die Natur hört, sie achtet und sich annimmt als der, der er ist und der sich nicht selbst gemacht hat. Gerade so und nur so vollzieht sich wahre menschliche Freiheit' **Ende des Zitats.** Rede von Papst Benedikt XVI, Bundestages in Berlin am 22.09.2011.

<sup>12</sup> „Konnte der König seine Meinung äußern?“ (FD 26/8/11) Professor emeritiert Anton Zijdeveld.

<sup>13</sup> Putin lässt über "Agenten-Gesetz" abstimmen." Neue Duma Beschlüsse erschweren die Arbeit von Wirtschaftsverbänden (Handelsblatt 16/7/12).

**Zitat:** „Vor allem Kreml-Kritiker und Journalisten befürchten einen Maulkorb. Erst vor wenigen Wochen hat Russland das Versammlungsgesetz deutlich verschärft“ **Ende des Zitats.**

Ihrer Antwort entgegen sehend, verbleibe ich mit vorzüglicher Hochachtung als Ihr Diener für das allgemeine öffentliche Wohl.\*

**Stiftung zur Vorbeugung des Missbrauchs durch Genetische Manipulation. (VoMiGEN).**

Stichting ter Voorkoming Misbruik Genetische Manipulatie (VoMiGEN). Kandidat Nr.7 der vormaligen [www.lijst14.nl](http://www.lijst14.nl) Teilnehmer: **GMO-EUROPE -FREE-CONFERENCE** 4. und 5. 2012 September Brüssels.



---

Robert A. Verlinden.

*Beim Wahlkampf Kandidat 17 der ehemaligen "Bürger-Liste" statt „Partei-Liste" [www.lijst14.nl](http://www.lijst14.nl) ,und Kandidat Nr.1 der ehemaligen [www.lijst11.nl](http://www.lijst11.nl). Beide politischen Bewegungen sind im Jahr 2006 und 2010 in den Niederlanden durch die unabhängige westliche Presse Freiheit, d.h., Freiheit zu schweigen, anstelle die Pflichten der Erklärung über die Prinzipien journalistischer Arbeit die „Code de Bordeaux" von 1954 zu respektieren, totgeschwiegen und durch den Staat und den europäischen Gerichtshof für Menschenrechte in Straßburg diskriminiert. Bitte sehen Sie Jurisprudenz: „Verlinden (II) gegen die Niederlande" Petition nr.35911/09 EMRK-LNld11.OR (CD1). AVS / fme den 8. August 2011.*

\*Zu Ehren der alten Widerstandskämpfer „Liebe zur Erde und der Welt" ist eine Plattform von Dienern im Aufbau, für die Entwicklung des allgemeinen öffentlichen Wohls zu dienen, ohne eigene Dossiers zu bevorzugen.